

<b>Vorwort und didaktischer Kommentar</b> .....	<b>4</b>
---	----------

<b>Die Wortarten</b> .....	<b>6</b>
----------------------------	----------

## Nomen

○ Nomen erkennen .....	6
○ Die vier Fälle des Nomens .....	7
○ Der Nominativ .....	8
○ Der Genitiv .....	9
○ Der Dativ .....	10
○ Der Akkusativ .....	11

## Artikel

○ Bestimmter und unbestimmter Artikel	12
○ Artikel anwenden .....	13

## Verben

○ Verben erkennen .....	14
○ Die Konjugation regelmäßiger Verben im Präsens .....	15
○ Die Konjugation unregelmäßiger Verben im Präsens .....	16
○ Die Konjugation regelmäßiger und unregelmäßiger Verben im Präsens ...	17
○ Die Konjugation trennbarer Verben im Präsens .....	18

○ Verben im Präteritum 1 (regelmäßig) ..	19
○ Verben im Präteritum 2 (unregelmäßig)	20
○ Verben im Präteritum 3 (regelmäßig und unregelmäßig) .....	21
○ Verben im Perfekt mit <i>sein</i> .....	22
○ Verben im Perfekt mit <i>haben</i> .....	23
○ Verben im Perfekt mit <i>sein</i> und <i>haben</i> .	24
○ Verben im Futur I (regelmäßig und unregelmäßig) .....	25

## Adjektive

○ Adjektive erkennen .....	26
○ Adjektive steigern .....	27

## Pronomen

○ Pronomen erkennen .....	29
○ Pronomen unterscheiden .....	30
○ Pronomen anwenden .....	31

## Präpositionen

○ Präpositionen erkennen .....	32
○ Präpositionen anwenden .....	35

<b>Der Satz</b> .....	<b>38</b>
-----------------------	-----------

## Satzarten

○ Satzarten erkennen .....	38
○ Satzarten anwenden .....	39

## Sätze durch Konjunktionen verknüpfen

○ Konjunktionen erkennen .....	40
○ Sätze verknüpfen .....	41

## Satzglieder

○ Satzglieder erkennen .....	42
○ Das Subjekt bestimmen .....	44
○ Das Prädikat bestimmen .....	45
○ Akkusativobjekt .....	47
○ Dativobjekt .....	48
○ Akkusativ- und Dativobjekt .....	49
○ Genitivobjekt .....	50
○ Adverbiale 1 (lokal/temporal) .....	51
○ Adverbiale 2 (kausal/modal) .....	54

<b>Lösungen</b> .....	<b>56</b>
-----------------------	-----------

# Vorwort und didaktischer Kommentar

Die vorliegenden Arbeitsblätter dienen der Wiederholung und Auffrischung grundlegender grammatikalischer Themen. Mit wenig Aufwand können die Grundlagen der deutschen Grammatik in kurzer Zeit bearbeitet werden.

Zielgruppe dieser Arbeitsblätter sind Schüler\*innen, die den grammatischen Stoff bereits gelernt haben, jedoch eine Auffrischung benötigen. Die Kopiervorlagen haben also weniger Einführungs- als vielmehr Übungscharakter.

## Themenauswahl

Die Arbeitsblätter behandeln grundlegende Themen der deutschen Grammatik. Damit die Bearbeitung für eine möglichst große Zielgruppe realistisch ist, wurde vermieden, zu sehr in die Tiefe zu gehen. Außerdem besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## Aufbau der Arbeitsblätter

Jedes Arbeitsblatt beginnt mit einem kurzen Theorieteil. Die Schüler\*innen werden von den Leitfiguren Karim, Luna und Anna durch die gesamte Kopiervorlage begleitet. Die folgenden Bilder eignen sich zur Einführung in die Arbeit mit der Kopiervorlage sowie zur zusätzlichen Visualisierung im Unterricht (Tafelbilder, Partnerarbeiten, Unterrichtsgespräch etc.):



Hallo, ich bin Karim. Ich spiele gerne Fußball. Anna, Luna und ich gehen in dieselbe Schule.

Mein Name ist Luna. Anna und ich sind in derselben Klasse. Ich koche wahnsinnig gerne.



Ich heiße Anna und spiele gerne Gitarre. Karim ist mein Nachbar.

# Vorwort und didaktischer Kommentar

In knappen Erklärungen werden die grammatischen Themen von diesen Leitfiguren besprochen. Danach folgen Übungen, die in wenigen Minuten bearbeitet werden können. Der Schwierigkeitsgrad der Übungen steigt mit fortlaufender Nummerierung.

In der Kopfzeile der Arbeitsblätter befindet sich ggf. ein Icon, das auf benötigte Materialien hinweist:



= Wörterbuch benötigt



= Spielwürfel benötigt



= Spielfiguren benötigt

Die Lösungen zu den Arbeitsblättern befinden sich am Ende des Bandes.

## Aufgabentypen

Manche Aufgabentypen verlangen den Einsatz eines Wörterbuchs. Dies stellt eine optimale Möglichkeit dar, um die Kompetenz zu schulen, mit einem Nachschlagewerk zu arbeiten.

Viele Übungsblätter enthalten am Ende eine spielerische bzw. kreative Anregung, das Thema vertiefend in Partner- oder Gruppenarbeit mündlich zu bearbeiten.

Außerdem gibt es Aufgaben, in denen die Schüler\*innen grammatikalische Regeln anhand von Beispielen selbst formulieren müssen. Diese Aufgaben erkennt man an dem Symbol des sprechenden Gesichts.



Für die Umsetzung bieten sich folgende Methoden an:

**Walk around activity:** Die Schüler\*innen bewegen sich frei im Klassenzimmer, unterhalten sich kurz über den Lerninhalt mit einem\*einer Mitschüler\*in und wechseln nach kurzer Zeit zu einem\*einer neuen Partner\*in.

**Murmelrunde:** Die Schüler\*innen unterhalten sich in Kleingruppen über den Unterrichtsinhalt.

**Partnergespräch:** Die Schüler\*innen unterhalten sich zu zweit über den Lerninhalt.

## Differenzierungstipps

Schwächere Schüler\*innen können sich auf die Bearbeitung der ersten Aufgabenbeispiele beschränken. Spielerische Aufgaben sollten auch hier möglich sein. Der zusätzliche Einsatz eines Wörterbuchs stellt immer eine differenzierende Möglichkeit dar. Außerdem besteht die Möglichkeit, Lerntandems zu bilden.

**Viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünschen Ihnen**

Alfred Bleicher

Stephanie Halman

**netzwerk  
lernen**

**zur Vollversion**



# Satzglieder erkennen

## 1. Überprüfe den Satz.

- a) Finde zunächst die Satzglieder mithilfe der Umstellprobe heraus. Trenne die Satzglieder mit Strichen ab.

Die Kinder übergeben der Mutter das Geschenk.

---

---

---

- b) Bestimme nun die einzelnen Satzglieder, indem du nach ihnen fragst. Kennzeichne die Satzglieder wie im vorherigen Beispiel (S, P, DO und AO).

Frage: \_\_\_\_\_

→ Subjekt: \_\_\_\_\_

Frage: \_\_\_\_\_

→ Prädikat: \_\_\_\_\_

Frage: \_\_\_\_\_

→ Dativobjekt: \_\_\_\_\_

Frage: \_\_\_\_\_

→ Akkusativobjekt: \_\_\_\_\_

## 2. Bilde mit den Satzgliedern jeweils sinnvolle Sätze.

- a) gibt / der Trainer / Karim / eine Anweisung

---

---

- b) Der Trainer / den Spielern / die Aufstellung / erklärt

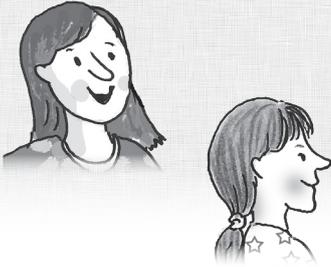
---

---

- c) malt / Luna / von der Katze / ein Bild

---

# Das Subjekt bestimmen



Das Subjekt ist ein Satzglied. Du kannst es erfragen mit *wer* oder *was* *handelt*?. Das Subjekt steht immer im Nominativ.

Beispiel: Der Lehrer erklärt die Hausaufgabe.

Ich frage also, wer die Handlung ausführt:  
Wer erklärt die Hausaufgabe? Der Lehrer

## 1. Bestimme und markiere das Subjekt in den Sätzen, indem du die Frage danach stellst.

- a) Anna trinkt gerne Cola. \_\_\_\_\_
- b) Karim spielt gerne Fußball. \_\_\_\_\_
- c) Der Supermarkt hat täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.  
\_\_\_\_\_
- d) Letzte Woche hat das Schülercafé neu eröffnet.  
\_\_\_\_\_
- e) Jeden Tag muss der Bäcker um 4.00 Uhr aufstehen.  
\_\_\_\_\_
- f) Luna isst zum Frühstück gerne ein Croissant und trinkt dazu eine Tasse Kaffee.  
\_\_\_\_\_

## 2. Hier wurde nach dem Subjekt gefragt. Schreibe einen passenden Antwortsatz auf.

- a) Wer springt vom Sprungturm? Karim \_\_\_\_\_
- b) Was hängt am Beckenrand? Der Rettungsring  
\_\_\_\_\_
- c) Wer erklärt die Baderegeln? Der Bademeister  
\_\_\_\_\_
- d) Was schwimmt im Wasser? Ein kleines Schiff  
\_\_\_\_\_



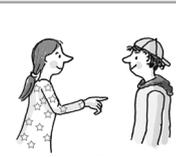
## 3. Suche dir ein Beispiel aus, an dem du dein Vorgehen gut aufzeigen kannst, und erkläre, wie du beim Bestimmen des Subjekts vorgegangen bist.

\_\_\_\_\_



## Pronomen erkennen

→ S. 29

 <b>er</b>	 <b>ich</b>	 <b>es</b>	 <b>sie (Plural)</b>
 <b>sie (Singular)</b>	 <b>du</b>	 <b>ihr</b>	 <b>wir</b>

### 2. Luna erzählt Karim:

„**Ich** gehe gerne in die Bibliothek. Dort kannst **du** viele Bücher ausleihen. Wenn **du** willst, können **wir** die Bibliothek gerne einmal gemeinsam besuchen. Jugendliche sind dort immer willkommen. **Sie** können sich nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften oder DVDs ausleihen. Dafür brauchst **du** nur einen Ausweis. **Er** kostet nichts. Die Bibliothekarin ist immer sehr freundlich. **Sie** hilft dir zum Beispiel, wenn du etwas suchst. Gefällt dir ein Buch, kannst **du** es gleich ausleihen und mitnehmen. Wenn du **es** länger behalten möchtest, kannst du die Leihfrist einfach verlängern. Sollen wir Anna und ihre Schwester auch fragen, ob **sie** Lust haben, mit uns in die Bibliothek zu kommen?“

## Pronomen unterscheiden

→ S. 30

1. mein    euere    ihre    du    Karim    gemeinsam  
er    einkaufen    ihr    abends    wir    seine  
Name    Person    unsere    einladen    sein

2. a) Karim ist **ihr** bester Freund.
  - b) Das ist **sein** Lieblingsbuch.
  - c) So sieht **mein** Mitgliedsausweis aus.
  - d) Das ist **unser** Wunschzettel.
  - e) So findet ihr **euere / eure** Bücher.
  - f) Hier seht ihr **unsere / unsre** Lesecke.
3. a) Gehört der Ausweis Luna? – Ja, das ist **ihr** Ausweis.
  - b) Gehören die Bücher alle Karim? – Ja, das sind **seine** Bücher.
  - c) Gehört der Krimi dir? – Ja, **das ist mein** Krimi.
  - d) Gehören die Zeitschriften Frau Huber? – Ja, **das sind ihre** Zeitschriften.